

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	Seite XXIII
Literaturverzeichnis	XXVII
 § 1. Der Strafprozessrechtsfall	 1
§ 2. Strafprozessrecht und materielles Strafrecht	2
Übersicht 1: Aufbau des Strafrechts	2
§ 3. Die Ziele des Strafverfahrens	4
Übersicht 2: Ziele des Strafverfahrens	4
I. Defizit Wahrheit	4
II. Defizit Gerechtigkeit	5
III. Defizit Rechtsfrieden	5
IV. Der Weg zum Ziel	6
Fälle und Fragen	6
§ 4. Der Gang des Verfahrens	7
Übersicht 3: Der Gang des Verfahrens	7
Fälle und Fragen	8
§ 5. Die Gerichte: Verfassung, Organisation und Zuständigkeit	9
I. Das Gerichtsverfassungsrecht	9
1. Art. 92 GG	9
2. Art. 97 GG	9
3. Art. 101 GG	10
II. Die Organisation der Gerichte	11
III. Die Zuständigkeit der Gerichte in erster Instanz	11
1. Überblick	11
2. Die sachliche Zuständigkeit des Amtsgerichts	11
3. Die sachliche Zuständigkeit des Landgerichts	13
4. Die Zuständigkeit des Oberlandesgerichts	14
5. Die Laienrichter	14
6. Die örtliche Zuständigkeit (Gerichtsstand)	15
IV. Die Zuständigkeit in Rechtsmittelsachen	16
1. Das Landgericht	16
2. Das Oberlandesgericht	16
3. Der Bundesgerichtshof	16
V. Internationale Strafgerichte	17
1. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)	17
2. Der Europäische Gerichtshof (EuGH)	18
3. Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH)	18

	Seite
Fälle und Fragen	19
Übersicht 4: Gerichts Aufbau in Strafsachen (Erwachsenenstrafrecht)	20
§ 6. Die Staatsanwaltschaft: Organisation und Rechtsstellung	21
I. Die Funktion der Staatsanwaltschaft im Ablauf des Strafverfahrens	21
II. Der Aufbau der Staatsanwaltschaft	21
III. Der Staatsanwalt als Beamter	22
1. Der hierarchische Aufbau	22
2. Das Weisungsrecht	22
Übersicht 5: Weisungsrechte	22
3. Das Substitutionsrecht	22
4. Das Devolutionsrecht	23
Übersicht 6: Devolutionsrecht	23
IV. Das Amt des Staatsanwalts	23
1. Die Prinzipien	23
2. Der Freiraum des Staatsanwalts	24
3. Die Bindung der Staatsanwaltschaft an die Rechtsprechung	25
V. Die Rechtsstellung der Staatsanwaltschaft	25
VI. Die europäische Staatsanwaltschaft	26
Fälle und Fragen	26
§ 7. Die Polizei	27
I. Die Organisation	27
II. Polizei und Staatsanwaltschaft	28
Übersicht 7: Polizei und Staatsanwaltschaft	30
Fälle und Fragen	31
§ 8. Das Ermittlungsverfahren	32
I. Die Kompetenzen	32
1. Die Verfahrensherrschaft	32
2. Der Ermittlungsrichter	32
II. Der Verdacht	33
Übersicht 8: Verdacht	33
III. Verdacht und Unschuldsvermutung	33
IV. Der Anfangsverdacht	34
1. Der Begriff	34
2. Die Quellen: Strafanzeige, Strafantrag und andere	35
Übersicht 9: Strafantrag als Prozessvoraussetzung	36
Fälle und Fragen	37
§ 9. Der Beschuldigte	38
I. Der Begriff, Vernehmung, Belehrung	38
1. Der Begriff des Beschuldigten	38
2. Der Beschuldigte – der Zeuge	39
Übersicht 10: Der Beschuldigte – der Zeuge	39
3. „Verdächtige“	40
4. Informatorisches Befragen	40
5. Spontanäußerungen	40
6. Die Beschuldigtenvernehmung	40

	Seite
7. Die Belehrungspflichten	41
8. Verwertungsverbote	43
II. Verbotene Vernehmungsmethoden	44
1. Die Grundstruktur des § 136a	44
2. Fallgruppen	44
3. Die Reichweite des Verbots	46
4. Private „Vernehmungen“	46
5. Verwertungsverbot	46
III. Die Rechte des Beschuldigten	50
1. Der Anspruch auf rechtliches Gehör	50
2. Das Recht auf Verteidigung	51
3. Beweisanträge	51
4. Das Fragerecht	52
5. Das Schweigerecht	52
6. Das Anwesenheitsrecht	52
Übersicht 11: Anwesenheitsrecht	53
IV. Die Pflichten des Beschuldigten	53
1. Die Pflicht zum Erscheinen	53
2. Die Duldungspflicht	53
Fälle und Fragen	54
§ 10. Eingriffe und Zwangsmaßnahmen	55
I. Freie Ermittlungen	55
1. Der Grundsatz der freien Gestaltung des Ermittlungsverfahrens	55
2. Maßnahmen unterhalb der Schwelle des Eingriffs	55
II. Die Zwangsmaßnahmen im Überblick	56
Übersicht 12a: Eingriffe in Grundrechte des Beschuldigten	57
Übersicht 12b: Eingriffe in Grundrechte Dritter	58
III. Die Untersuchungshaft	59
1. Zweck	59
2. Arten	59
3. Voraussetzungen	59
4. Verfahren	61
5. Der Vollzug der U-Haft	65
6. Rechtsbehelfe	65
7. Der Europäische Haftbefehl	66
IV. Sonstige Grundrechtseingriffe	67
1. Unterbringung zur Beobachtung, § 81	67
2. Körperliche Untersuchung des Beschuldigten, § 81a	67
3. Erkennungsdienstliche Behandlung, § 81b	68
4. Untersuchung anderer Personen, § 81c	69
5. DNA: Analyse, Identitätsfeststellung, §§ 81e–h	69
6. Sicherstellung, Beschlagnahme, § 94	71
7. Rasterfahndung, § 98a	73
8. Überwachung der Telekommunikation, §§ 100a, b, und der Verbindungsdaten, §§ 100g, h	73
9. Einsatz technischer Mittel und Wohnraumüberwachung, §§ 100c ff.	79
10. Durchsuchung, §§ 102 ff.	81
11. Verdeckte Ermittler, §§ 110a ff.	84
12. Kontrollstellen, § 111	86
13. Vorläufige Festnahme, §§ 127 ff.	87
14. Fahndung, § 131	88
15. Feststellung der Identität, §§ 163b, c	89

	Seite
16. Netzfahndung, § 163d	89
17. Polizeiliche Beobachtung, § 163e	89
18. Längerfristige Observation, § 163f	90
V. Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren	90
1. Überblick	91
<i>Übersicht 13: Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren</i>	91
2. Rechtsschutz gegen bevorstehende und andauernde Eingriffe	91
3. Rechtsschutz gegen erledigte (vollzogene) Maßnahmen	92
4. Sonderregelung, § 101 Abs. 7	93
5. Weitere Sonderfälle	94
Fälle und Fragen	94
§ 11. Der Verteidiger	96
I. Die Rolle des Verteidigers	96
II. Die Rechte des Verteidigers	97
1. Anwesenheitsrecht	97
2. Eigene Ermittlungen	98
3. Beweisanspruchsrecht	98
4. Erklärungen	98
5. Das Recht auf Akteneinsicht, § 147	98
6. Das Recht auf Kontakt (ungehinderten Verkehr) mit dem Beschuldigten, § 148	101
III. Die Pflichten des Verteidigers	102
1. Die Fürsprachepflicht	102
2. Die Verschwiegenheitspflicht	102
3. Die Wahrheitspflicht	103
IV. Die Rechtsstellung des Verteidigers	103
1. Organ der Rechtspflege	103
2. Mindermeinungen	104
3. Eingeschränkte Organtheorie	105
V. Die Grenzen der Verteidigung	105
VI. Notwendige Verteidigung – Pflichtverteidiger	106
<i>Übersicht 14: Notwendige Verteidigung – Pflichtverteidiger</i>	106
1. Voraussetzungen	106
2. Die Bestellung	107
3. Die Auswahl	108
4. Rücknahme und Widerruf der Bestellung	108
5. Pflichtverteidiger neben Wahlverteidiger	109
VII. Das Verbot der Mehrfachverteidigung, § 146	109
1. Tatidentität (S. 1)	110
2. Verfahrensidentität (S. 2)	110
3. Sukzessive Mehrfachverteidigung	110
4. Rechtsfolgen bei verbotswidriger Mehrfachverteidigung	110
VIII. Eingriffe in die Berufsfreiheit des Verteidigers	111
1. Der Ausschluss des Verteidigers, §§ 138a ff.	111
2. Geldwäscheverdacht	111
Fälle und Fragen	112
§ 12. Die Abschlussverfügung der Staatsanwaltschaft	113
I. Überblick	113
<i>Übersicht 15: Die Abschlussverfügung der StA</i>	114

	Seite
II. Die Einstellung gem. § 170 Abs. 2	114
1. Voraussetzungen	114
2. Die Bindung der Staatsanwaltschaft an die Rechtsprechung	115
3. Die Mitteilung an den Beschuldigten	115
4. Rechtskraft	116
5. Der Bescheid an den Antragsteller, § 171	116
III. Das Klageerzwingungsverfahren, §§ 172 ff.	116
1. Zweck und Anwendungsbereich	116
2. Das Verfahren	116
3. Der Verletzte	117
IV. Die Einstellung nach §§ 153 ff.	118
1. Das Opportunitätsprinzip	118
Übersicht 16: Einstellung des Verfahrens	119
2. § 153	120
3. § 153a	121
4. §§ 154, 154a	122
5. Kronzeugen	124
V. Die Anklage	124
1. Arten	124
2. Inhalt	125
3. Funktion	125
4. Adressat	128
Fälle und Fragen	128
§ 13. Die Tat	129
I. Der Tatbegriff: Grundlagen	129
1. Tat und Straftat	129
2. Definition	129
II. Die Funktion des Tatbegriffs	130
1. Prozessgegenstand	130
2. Die Aburteilungsbefugnis des Gerichts	130
3. Die Umgestaltung der Strafklage und die Hinweispflicht	131
4. Nachtragsanklage, § 266	132
III. Verbindung, Trennung	132
IV. Rechtskraft	133
V. Der Tatbegriff: Typologie und Problemfälle	134
1. Tat und Tateinheit (Idealkonkurrenz)	134
2. Tat und Tatmehrheit (Realkonkurrenz)	134
3. Tatgeschehen und Angriffsrichtung	135
4. Alternative Begehungsweisen	136
Fälle und Fragen	137
§ 14. Die Prozessvoraussetzungen	138
I. Die Funktion	138
II. Der Begriff	138
1. Definition	138
2. Terminologie	139
3. Struktur	139
III. Die Prozessvoraussetzungen im System von Strafrecht und Strafprozessrecht	139

	Seite
1. Der systematische Standort	139
<i>Übersicht 17: Systematischer Standort von materiellem Strafrecht und Strafverfahrensrecht</i>	139
2. Prüfung von Amts wegen	140
3. Prüfung im Freibeweisverfahren	140
4. In dubio pro reo	140
IV. Der Katalog der Prozessvoraussetzungen/Prozesshindernisse	141
1. Gerichtsbarkeit	141
2. Zuständigkeit	141
3. Immunität	142
4. Strafmündigkeit	142
5. Tod des Beschuldigten	142
6. Verhandlungsunfähigkeit	142
7. Verjährung	143
8. Niederschlagung des Verfahrens	143
9. Strafantrag	143
10. Rechtskräftige Entscheidung	143
11. Anderweitige Rechtshängigkeit	143
12. Anklage	144
13. Eröffnungsbeschluss	144
V. Prozessvoraussetzungen, Verfahrensfehler und Verfassungsrecht	145
1. Überlange Verfahrensdauer	146
2. Tatprovokation (agent provocateur)	146
3. Verhältnismäßigkeitsprinzip	147
4. Rechtsstaatsprinzip und fair trial	147
Fälle und Fragen	148
§ 15. Die Prozesshandlungen	149
I. Begriff	149
II. Voraussetzungen	149
III. Mängel	150
1. Irrtum	150
2. Drohung, Zwang	150
3. Unzulässige Absprachen	151
IV. Rechtsfolgen	151
1. Unwirksamkeit	151
2. Nichtigkeit	151
V. Rechtsmissbrauch und Verwirkung	152
VI. Widerruf	153
1. Urteile und Beschlüsse	153
2. Prozesstragende Entscheidungen	153
3. Einfache Prozessserklärungen	153
VII. Formen	154
VIII. Fristen und Termine	154
1. Termine	154
2. Fristen	154
3. Ausschlussfristen	155
IX. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, §§ 44 ff.	155
1. Rechtsbehelf	155
2. Fristen	155
3. Fristversäumung	155

	Seite
4. Verschulden	156
5. Antrag auf Wiedereinsetzung	156
6. Rechtsfolge	157
X. Exkurs: §§ 23 ff. EGGVG	157
Fälle und Fragen	158
§ 16. Das Zwischenverfahren	159
I. Die Bedeutung	159
II. Die Zuständigkeit	159
1. Sachliche Zuständigkeit	160
2. Örtliche Zuständigkeit	160
III. Ablauf	160
1. Mitteilung der Anklageschrift, Beweiserhebungen, Beweisanträge	160
2. Pflichtverteidiger	161
3. Die Entscheidungsmöglichkeiten des Gerichts	161
IV. Der Eröffnungsbeschluss, §§ 203, 207	161
1. Voraussetzungen, § 203	161
2. Inhalt	161
3. Bestandskraft	162
4. Nachträgliche Entscheidungen	162
5. Der Eröffnungsbeschluss als Prozessvoraussetzung	163
V. Der Ablehnungsbeschluss, § 204	163
1. Voraussetzungen	163
2. Inhalt	163
3. Anfechtung	163
4. Rechtskraft	163
VI. Die vorläufige Einstellung des Strafverfahrens, § 205	164
VII. Die Einstellung des Verfahrens nach §§ 153 ff.	165
Fälle und Fragen	165
§ 17. Das Hauptverfahren (Überblick)	166
I. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	166
1. Terminsbestimmung, § 213	166
2. Ladungen, § 214, Beweisanträge, § 219, und unmittelbare Ladung, § 220	166
3. Zustellung des Eröffnungsbeschlusses	167
4. Mitteilung der Gerichtsbesetzung, § 222a	167
5. Kommissarische Vernehmung, §§ 223, 224	167
6. Augenschein, § 225	169
II. Die Hauptverhandlung	169
1. Der äußere Ablauf	169
2. Das Verhandlungsprotokoll	171
Fälle und Fragen	172
§ 18. Die Prozessmaximen	174
Übersicht 18: Prozessmaximen	174
I. Das Officialprinzip	175
1. Antragsdelikte	175
2. Ermächtigungsdelikte	175
3. Privatklagedelikte	176

	Seite
II. Das Akkusationsprinzip	176
III. Das Legalitätsprinzip	176
IV. Das Opportunitätsprinzip	177
V. Das Gebot eines fairen Strafverfahrens	177
1. Deutsches Recht	177
2. Europäisches Recht	178
VI. Das Beschleunigungsgebot	178
1. Verfahrensdauer	178
2. Die Konzentrationsmaxime	179
VII. Der Untersuchungsgrundsatz	179
VIII. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung	180
IX. Der Grundsatz „in dubio pro reo“	181
1. Funktion	181
2. Anwendungsbereich	182
X. Der Grundsatz der Mündlichkeit	183
XI. Der Grundsatz der Unmittelbarkeit	183
XII. Der Grundsatz der Öffentlichkeit	184
1. Die Funktion des Prinzips	184
2. Der Begriff „Öffentlichkeit“	184
3. Erweiterungen der Öffentlichkeit	185
4. Beschränkungen der Öffentlichkeit	185
5. Der Ausschluss der (gesamten) Öffentlichkeit	186
6. Film, Funk und Fernsehen	187
Fälle und Fragen	187
§ 19. Das Gericht in der Hauptverhandlung	189
I. Der Grundsatz des gesetzlichen Richters	189
II. Ausschließung und Ablehnung	189
1. Die Ausschließung	189
Übersicht 19: Ausschließung (§§ 22, 23)	190
2. Die Ablehnung, § 24	191
3. Das Verfahren	193
III. Die Verhandlungsleitung, § 238	195
1. Die Anordnungen des Vorsitzenden, § 238 Abs. 1	195
2. Das Beanstandungsrecht, § 238 Abs. 2	195
Fälle und Fragen	197
§ 20. Die Prozessbeteiligten	198
I. Anwesenheitsrechte und -pflichten	198
1. Hauptbeteiligte	198
2. Nebenbeteiligte	201
II. Fragerechte	201
1. Das Recht auf unmittelbare Befragung	201
2. Die Zurückweisung von Fragen, § 241 Abs. 2	202
3. Die Entziehung des Fragerechts	202
4. Rechtsbehelfe	202
Fälle und Fragen	203

	Seite
§ 21. Die Beweismittel	204
I. Der Zeuge, §§ 48 ff., 85	204
1. Die Prozessrolle	204
2. Die Pflichten	205
3. Die Zeugnisverweigerungsrechte, §§ 52 ff.	207
4. Das Auskunftsverweigerungsrecht, § 55	209
5. Der Zeugenschutz	211
6. Die Vernehmung des Zeugen	211
7. Verfahrensbeteiligte in der Rolle des Zeugen	213
8. Der sachverständige Zeuge, § 85	215
II. Der Sachverständige	215
1. Die Rolle des Sachverständigen und seine Aufgaben	215
2. Auswahl und Bestellung	216
3. Anknüpfungstatsachen, Befundstatsachen, Zusatzstatsachen	217
4. Die Pflichten des Sachverständigen	218
III. Augenschein	218
1. Begriff	218
2. Objekte	219
3. Richter und Augenscheinsgehilfen	220
Übersicht 20: Persönliche Beweismittel	220
IV. Urkundenbeweis	221
1. Der Begriff der Urkunde	221
2. Die Formen des Urkundenbeweises	221
3. Die Notwendigkeit des Urkundenbeweises	222
Fälle und Fragen	222
§ 22. Grundbegriffe des Beweisrechts	223
§ 23. Beweisführung und Beweisverfahren	225
I. Tatsachen	225
1. Hauptstatsachen, Indizien, Hilfststatsachen	225
2. Erfahrungssätze	226
II. Beweisverfahren	227
1. Strengbeweis	227
2. Freibeweis	227
III. Beweisbedürftigkeit	228
Fälle und Fragen	229
§ 24. Die Aufklärungspflicht, § 244 Abs. 2	230
I. Ziel	230
II. Umfang	230
III. Adressat	231
IV. Inhalt	231
§ 25. Das Beweisantragsrecht	233
I. Grundlagen	233
II. Begriff	233
1. Beweisanträge, Beweisermittlungsanträge, Beweisanregungen	233
Übersicht 21: <i>Beweisantrag</i>	233

	Seite
2. Eventualbeweis Antrag, Hilfsbeweis Antrag	235
III. Form und Zeitpunkt	236
IV. Die Ablehnung von Beweis Anträgen	236
1. Überblick	236
2. Die Ablehnungsgründe, § 244 Abs. 3	237
3. Die Ablehnung nach § 244 Abs. 4 (Sachverständige)	241
4. Augenschein und Auslandszeugen, § 244 Abs. 5	241
5. Präsenze Beweismittel, § 245	242
6. Der Ablehnungsbeschluss, § 244 Abs. 6	243
Fälle und Fragen	243
§ 26. Die Mündlichkeit der Beweisaufnahme	244
I. Verlesung von Urkunden	244
II. Der formfreie Vorhalt	244
III. Audiovisuelle Vernehmung	245
1. Die Simultan-Aufzeichnung, § 58a	245
2. Die simultane Video-Vernehmung außerhalb der Hauptverhandlung, §§ 58b, 168e	246
3. Die Videovernehmung und ihre Aufzeichnung in der Hauptverhandlung, § 247a	246
4. Die Verwertung der Aufzeichnungen	247
Fälle und Fragen	247
§ 27. Die Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme	248
I. Grundregeln	248
II. Urkundenbeweis neben Personalbeweis	248
III. Die Verlesung von Protokollen, §§ 251 ff.	249
1. Verlesung bei Abwesenheit, § 251	249
2. Verlesung nach Zeugnisverweigerung, § 252	251
Übersicht 22: Verlesung nach Zeugnisverweigerung	256
3. Verlesung zur Behebung von Erinnerungslücken und Widersprüchen, § 253	256
4. Verlesung von Geständnisprotokollen, § 254	256
5. Verlesung der Gutachten und Erklärungen von öffentlichen Behörden oder Ärzten, § 256	257
6. Video-Vorführung, § 255a	258
IV. Der Zeuge vom Hörensagen	259
V. Verdeckte Ermittlungen	260
1. Die strafrechtliche Seite	260
2. V-Personen, Informanten, noEP und verdeckte Ermittler	260
3. Die Sperre des Zeugen	261
4. Die Stufentheorie	261
5. Die gerichtliche Überprüfung der Sperrerklärung	263
Fälle und Fragen	264
§ 28. Die Beweisverbote	265
I. Begriff	265
1. Beweiserhebungsverbote	265
2. Beweisverwertungsverbote	266

	Seite
II. Die Funktion der Beweisverbote	267
III. Die Konstruktion der Beweisverbote	267
1. Rechtskreistheorie	268
2. Die Lehre vom Schutzzweck der Norm	268
3. Die Abwägungslehre	269
4. Die Lehre vom Informationsbeherrschungsanspruch	269
5. Zusammenfassung	270
6. Der hypothetische Ermittlungsverlauf	270
IV. Die Einzelfälle: Unselbständige Beweisverwertungsverbote	271
1. Die Zeugenaussage ohne Belehrung nach § 52 Abs. 3	271
2. Die Vertrauensperson (§ 53) verletzt die Schweigepflicht (§ 203 StGB)	271
3. Die Zeugenaussage ohne Genehmigung, § 54	272
4. Zeugenaussage ohne Belehrung nach § 55 Abs. 2	272
5. Der Verstoß gegen ein Beschlagnahmeverbot, § 97	273
6. Zeugnisverweigerung in der Hauptverhandlung, § 252	273
7. Die fehlerhafte Belehrung des Beschuldigten	273
8. Verbotene Vernehmungsmethoden, § 136a Abs. 3	274
9. Der Beschuldigte in der „Hörfalle“	274
10. Das vereitelte Anwesenheitsrecht des Beschuldigten, §§ 168c Abs. 2, 168d Abs. 1	274
11. Körperliche Untersuchung, § 81a	275
12. Telekommunikationsüberwachung, §§ 100a f.	275
13. Verdeckte Ermittlungen	275
14. Private Ermittlungen	277
V. Die Einzelfälle: Selbständige Beweisverwertungsverbote	278
1. Tagebücher und Gespräche	279
2. Tonbänder, Fotos, Videos	280
3. Das Schweigen des Beschuldigten	281
VI. Die Fernwirkung der Beweisverbote („fruit of the poisonous tree“)	281
Fälle und Fragen	282
§ 29. Die freie Beweiswürdigung	283
I. Begriff und Grenzen	283
1. Freiheit und Bindung	283
2. Umfassende Beweiswürdigung	284
3. Überzeugung und naturwissenschaftliche Erkenntnisse	284
II. Die Ausnahmen	285
1. Beweisregeln	285
2. Beweisverbote	285
3. Das Schweigen des Beschuldigten	285
4. Die Verweigerung des Zeugnisses	286
Fälle und Fragen	287
§ 30. Das abgesprochene Urteil – Verständigung im Strafverfahren	288
I. Grundzüge	288
II. Die gesetzlichen Voraussetzungen	289
III. Die Bindungswirkung	291
IV. Ungültige Absprachen	293
Fälle und Fragen	294

	Seite
§ 31. Das Urteil	295
I. Begriffe	295
II. Das Prozessurteil	295
1. Entscheidungsreife	295
2. Konkurrenz	295
III. Das Sachurteil	296
1. Die Regel: Verurteilung oder Freispruch	296
2. Die Ausnahme: Teilfreispruch	296
IV. Beratung und Abstimmung	297
V. Die Urteilsverkündung	297
VI. Inhalt und Aufbau des Urteils	298
1. Urteilseingang	298
2. Urteilstenor (-formel, -spruch)	298
3. Paragraphenliste	298
4. Urteilsgründe	298
Übersicht 23: Aufbau der Urteilsgründe	298
5. Unterschrift	299
Fälle und Fragen	299
§ 32. Die Rechtskraft	300
I. Formelle Rechtskraft	300
1. Urteile	300
2. Beschlüsse	300
II. Materielle Rechtskraft (Urteile)	300
1. Die Funktion der Rechtskraft	300
2. Der Umfang der Rechtskraft	301
3. „Ergänzungsklage“	301
4. Das „Wesen“ der Rechtskraft	301
5. Der Wegfall der Rechtskraft	302
6. Vorfragenkompetenz	302
7. Die internationale Geltung	302
III. Materielle Rechtskraft (Beschlüsse)	303
Fälle und Fragen	303
§ 33. Besondere Verfahrensarten	304
I. Das Strafbefehlsverfahren, §§ 407 ff.	304
1. Bedeutung	304
2. Anwendungsbereich	304
3. Verfahren	304
4. Der Einspruch gegen den Strafbefehl	305
5. Die Hauptverhandlung nach Einspruch	305
6. Die Rechtskraft des Strafbefehls	306
II. Das beschleunigte Verfahren, §§ 417–420	306
1. Voraussetzungen und Verfahrensablauf	307
2. Kritik	307
III. Das Sicherungsverfahren, §§ 413–416	308
IV. Das Verfahren gegen Abwesende, §§ 276–295	308
Fälle und Fragen	308

	Seite
§ 34. Rechtsmittel: Allgemeine Regeln	310
I. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	310
1. Begriffe und Einteilungen	310
Übersicht 24: Rechtsbehelfe	310
2. Die Funktion der Rechtsmittel	311
II. Zulässigkeit	311
1. Statthaftigkeit	311
2. Aktivlegitimation	312
3. Beschwer	313
4. Form und Frist	313
III. Teilanfechtung und Teilrechtskraft	314
1. Mehrere Taten	314
2. Eine Tat	315
IV. Das Verbot der reformatio in peius	316
V. Verzicht und Rücknahme	317
Fälle und Fragen	318
§ 35. Die Berufung	319
I. Zulässigkeit	319
1. Statthaftigkeit	319
2. Form und Frist	319
3. Berufung und Wiedereinsetzung	319
4. Begründung	319
5. Unbestimmtes Rechtsmittel	319
6. Annahmoberufung	320
7. Rechtsfolgen	320
II. Der Gang des Verfahrens	320
1. iudex a quo	320
2. Zulässigkeit	321
3. Vorbereitung der Hauptverhandlung, § 323	321
4. Verfahrenshindernisse	321
5. Die Hauptverhandlung	321
6. „Versäumnisurteil“, § 329	321
7. Aufhebung und Zurückverweisung	322
III. Die Sachentscheidung des Berufungsgerichts	322
1. Unbegründete Berufung	322
2. Begründete Berufung	322
Fälle und Fragen	322
§ 36. Revision	323
I. Grundlagen	323
1. Das Prinzip	323
2. Die Zwecke	323
3. Die „erweiterte“ Revision	324
II. Revisionsgründe	325
1. Gesetzesverletzung	325
2. Beruhen	327
Übersicht 25: Absolute Revisionsgründe, § 338	328
3. Sachrüge	329
4. Verfahrensrüge	329

	Seite
III. Zulässigkeit	331
1. Statthaftigkeit, §§ 333, 335	331
2. Form und Frist der Einlegung, § 341	332
3. Revisionsanträge, § 344 Abs. 1	332
4. Begründung, § 344	332
5. Begründungsschrift, § 345	332
IV. Verfahren und Entscheidungen	333
1. Vorprüfung durch das Tatgericht, § 346	333
2. Beschlussentscheidungen des Revisionsgerichts, § 349	333
3. Die Hauptverhandlung, §§ 350, 351	334
4. Die unbegründete Revision	334
5. Die begründete Revision, §§ 353, 354	334
6. Verletzung des rechtlichen Gehörs, § 356a	337
7. Revisionserstreckung auf Mitangeklagte, § 357	337
Fälle und Fragen	338
§ 37. Die Beschwerde	339
I. Überblick	339
II. Die (einfache) Beschwerde, § 304	339
1. Statthaftigkeit	339
2. Beschwerdeberechtigung	340
3. Der Ausschluss der Beschwerde	340
4. Das zuständige Gericht	340
5. Beschwer: Prozessuale Überholung	340
6. Entscheidungen	341
III. Die sofortige Beschwerde, § 311	341
IV. Die weitere Beschwerde, § 310	341
Fälle und Fragen	341
§ 38. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	342
I. Grundlagen	342
1. Zielkonflikte	342
2. Anwendungsbereich, §§ 359 ff.	342
3. Gründe	342
4. Beschwer	342
5. Grundzüge des Verfahrens	343
II. Die Wiederaufnahme zugunsten des Verurteilten, § 359	343
1. Die Gründe Nr. 1–4, 6	343
Übersicht 26: Wiederaufnahmegründe, § 359	343
2. Neue Tatsachen oder Beweismittel, Nr. 5	344
III. Die Wiederaufnahme zuungunsten des Angeklagten, § 362	344
IV. Verfahren: Die Zulässigkeit, §§ 363–368	345
V. Verfahren: Die Begründetheit, §§ 369 ff.	345
VI. Die erneute Hauptverhandlung, § 373	346
VII. Entschädigung	347
Fälle und Fragen	347
§ 39. Die Beteiligung des Verletzten am Verfahren	348
I. Überblick	348

	Seite
II. Privatklage, §§ 374 ff.	348
1. Bedeutung	348
2. Anwendungsbereich	349
3. Privatkläger – Staatsanwaltschaft	349
4. Verfahren	349
5. Verfahrensbeendigung	350
6. Rechtsmittel	350
III. Nebenklage, §§ 395 ff.	351
1. Die Interessenlage	351
2. Die Anschlussbefugnis	351
3. Der Anschluss	351
4. Die Rechte des Nebenklägers	352
5. Rechtsmittel	352
IV. Das Adhäsionsverfahren, §§ 403 ff.	354
1. Bedeutung	354
2. Zulässigkeit	354
3. Verfahren	355
4. Entscheidung	355
5. Rechtsmittel, § 406a	356
V. Sonstige Befugnisse des Verletzten, §§ 406d ff.	356
1. Beteiligungsrechte	356
2. Akteneinsichtsrecht, § 406e	357
VI. Entschädigung	358
1. Opfer von Gewalttaten	358
2. Schadenswiedergutmachung	358
3. „Zurückgewinnungshilfe“	358
4. Opferanspruchssicherungsgesetz	358
Fälle und Fragen	358
§ 40. Die Kosten des Verfahrens	359
I. Begriff	359
II. Bemessung	359
III. Kostenträger	359
IV. Kosten und Auslagen bei Rechtsmittel	360
Fälle und Fragen	360
Kommentierungshinweise	361
Lösungshinweise für die Fälle und Fragen	365
Sachverzeichnis	393